

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 103

Freitag, den 24. Dezember

1852.

Waiblingen. Die unterzeichnete Stelle hat besonders auch die Aufgabe, darüber zu machen, daß der Sonntag wieder zu Ehren komme. Wir müssen es daher sehr beklagen, daß an den Sonntagen Güterkäufe geschlossen und öffentlich ausgeschrieben werden, wodurch ein allgemeines Aergerniß entsteht. Wir

bitten und ermahnen daher uns're liebe Mitbürger dieses in Zukunft zu unterlassen, damit der Tag des Herrn nicht zu einem Kauftag herabgewürdigt werde. Den Sabbathtag sollst du halten, daß du ihn heiligest, wie dir der Herr dein Gott geboten hat.

Der Pfarrgemeinderath

Waiblingen.

Liegenschafts- und Fahrniß-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Jakob Bipl, Thonwaaren-Fabrikanten von hier werden nachbeschriebene Gegenstände zum öffentlichen Verkauf ausgedoten, und zwar:

I. Realitäten:

Ein zweistöckiges Wohnhaus außerhalb der Stadt, an der Staatsstraße nach Stuttgart.

Ein Ziegel- und Brunnenröhren-Fabrik-Gebäude,

Ein Trocken-Gebäude,

Ein besonders stehendes Obstdörrenhäuschen,

Ein besonderer Schweinstall.

Sodann:

1/2 M. 5 R. unges. Gras- und Baumgarten um obige Gebäulichkeiten herum,

1 M. 4 1/2 R. Garten unter den Frohnäckern

2 B. ca. Aker auf der Leimengrube,

1 M. daselbst,

1 B. allda und weitere 5 1/2 R. dabei,

1 B. 1/2 A. Weinberg, jetzt Leimengrube,

im Siechenweg.

II. Fahrnisse.

a) Der Waarenvorrath an feinen Thonwaaren, wie Vasen, Hänglampen, Töpfe u. s. w.

b) dto. gebrannte Ziegelwaaren, namentlich unter andern

500 Firstziegel,

370 flache dto.,

450 Schliersteine,

300 Bodenplatten,

45 St. Abtrittsrohren,

52 St. Brunnenrohren.

c) Ein zweispänniger Fuhrwagen nebst Zugehör

d) 5 steinerne Gartensäulen.

Sodann können die ungebrannten Waaren u. zw. caa. 23,000 St. Backsteine, 6000 Glaser, 8000 Blatten, 1500 gefälzte dto., 4000 Kaminsteine, 500 Holzziegel, 424 Wasserleitungs- und 128 Abtrittsrohren, 200 achteckige Fußbodenplatten u. s. w., mit in den Kauf der Ziegelei gegeben und dadurch zugleich dem Käufer Gelegenheit zur Beschäftigung und zum sichern Erwerb verschafft werden.

Die Fabrikeinrichtung ist äußerst solid und zweckmäßig, mit einer Presse, mit 2 Cylindern zum Pressen der Wasserleitungs-Röhren versehen, überhaupt das ganze Etablissement erst vor etwa 6 Jahren neu gegründet worden.

Der Verkauf der Realitäten geschieht am

Donnerstag den 20. Januar,

Morgens 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus; die Versteigerung der Fahrnisse a b c und d am

Mittwoch den 19. Januar,

Morgens 9 Uhr

im Bihl'schen Hause, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Die Bedingungen können bei dem Massepfleger Stadtrath Gottlob Pfander in Erfahrung gebracht auch mit demselben vorläufig Kaufunterhandlungen angeknüpft werden.

Den 20. Dez. 1852.

K. Gerichts-Notariat.

Knecht.

Christbescheerung der Klein- Kinderschule.

Die Christbescheerung unserer Klein-
Kinderschule gedenken wir dieses Jahr,
Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags in
der Knabenschule zu halten, Kinderfreunde,
welche den Kindern der Anstalt, besonders
den armen, eine Freude machen möchten,
bitten wir, ihre Gaben einem der Unter-
zeichneten gütigst schicken zu wollen.

Waiblingen, 20. Dez. 1852.
Immanuel Buz. G. Pfan er
G. B. Lehler Carl Saylor.

Mittwoch den 29. Dez. hält

Gustav Werner

Morgens 8 Uhr in Hanweiler, 10 Uhr in
Steinreinach und 12 Uhr in Waiblingen, einen
Vortrag.

Waiblingen.

Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen ver-
ehrlichen Publikum biete ich ächte gefir-
perte gefärbte und gedruckte Kleiderstoffe
und Tücher eigener Fabrication hiemit an.

Auch habe ich mir Nähseide beigelegt,
welche ich namentlich den Herren Schnei-
dermeistern empfehlen möchte, bei größerer
Abnahme mit verhältnismäßigem Rabatt.
Feinste Säure freie Waschläue, der
Schoppen zu 6 fr.

Abgetragene Tuchkleider als: Röcke, Ho-
sen, Westen ic. werden von mir unzer-
trennt von Flecken und Schmutz gereinigt
und aufgefärbt, so daß sie wieder wie
neu erscheinen.

Abgetragene Trauerzize färbe ich unzer-
trennt wieder auf, so daß der Grund
wieder schön schwarz wird, das Weiße
aber weiß bleibt und nicht abfärbt.

Schnelle, billige und reelle Bedienung
zusichernd empfehle ich mich bestens

Albrecht Maefner

Hochdorf. (Oberamt Waiblingen.) Vieh-
Verkauf.) Bei Gutspächter Siegle wird am
Johanniseiertag,

den 27. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

folgendes Vieh gegen baare Bezahlung verkauft

7 Rühe,

2 hochträchtige Kalbinnen,

2 Rinder,

1 schwarzschweifiger Holländer-Farren,

4 zu jedem Geschäfte taugliche Pferde.

Den 20. Dez. 1852.

Waiblingen.

Haus- und Güter Verkauf.

Nachstehende Güter kommen nächsten Mon-
tag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr, bei
Ludw. Hölder wiederholt zum Verkauf, wo-
zu ich Kaufsuchhaber höflich einlade.

Gottlieb Häberle.

Gebäude:

Eine halbe Behausung in der Gerbevorfstadt
Acker:

2 Viertel in den Gänssäckern, neben Georg
Friedrich Seybolds w. und

1 Viertel und 6 Ruthen im Sehrenfeld ne-
ben Johann Winkler.

2 Viertel in den Gänssäckern neben Michael
Marx und Tuchmacher Pfeiderer.

2 Viertel mit Dinkel, beim nähern Hasen-
wäldle, neben Johann Winkler.

1/2 Mrg. mit Einkorn, im kleinen Feld, ne-
ben Joh. Schwarz.

Ungefähr 1/2 Mrg. mit Dinkel im Bofinger,
neben Joh. Dieterle.

1 Viertel Weinberg im Elenkreut neben Jo-
hannes Dobler und Christian Maier.

1 1/2 B. im Elenkräut, neben Georg Böh-
ringer und Friedr. Häberle.

Wiesen:

1 Brtl. 1 Achl. am Beinsteiner Weg, ne-
ben Stadtr. Wöser.

Waiblingen.

Unterzeichneter ist gesonnen folgendes zu ver-
kaufen: Eine 2stodige Behausung an der Kest-
ter und ungefähr 11 Ruthen Varien beim Haus,
zwei Rühe, einen ganz guten Wagen mit eiser-
nen Aren, einen neuen Brabanter-Pflug nebst
Egge, zwei Güllenfässer, ein neues Handwägele
und sonstiges Zugehör. Liebhaber wollen sich
nächsten

Dienstag den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in seinem Hause einfinden.

Friedrich Häberle.

Waiblingen.

(Güter-Verkauf.)

Nachstehende Güter bin ich gesonnen zu ver-
kaufen, und können nächsten

Montag, den 27. d. M.,

Abends 5 Uhr,

bei Metzger Bönith mit mir käufe abgeschlos-
sen werden:

1/2 Mrg. auf der Röße,

1 1/2 B. auf der Kober Höhe,

1/2 Mrg. im kleinen Felde,

1 B. im Remser Weg,

1 Mrg. 18 Achl. im Doffinger Weg mit 5
Bäumen.

Friedr. Haug.

Königl. Oberamt Waiblingen.

Verzeichniß
der Geschwornen pro 1853.

1. Von Waiblingen.

- Bauder, Gottlob Friedrich, Glaschner.
- Beck, pens. Kameralverwalter.
- Buhl, Hyronimus, Metzger.
- Curlin, Johannes.
- Dietrich, Apotheker.
- Eisele, Christian, Schlosser.
- Häder, Jacob, Müller.
- Kauffmann, Stadtpfleger, jun.
- Kauffmann, Christian, Bäcker.
- Marggraff, Theodor Friedrich, Apotheker.
- Pfander, Gottlob, Gemeinderath.
- Pfander, Christian, Saisensieder.
- Pfander, Jakob, sen.
- Pfander, Johannes, Kupferschmied.
- Pfeiderer, Jakob, Rothgerber.
- Pfänger, Gottlieb, Gemeinderath.
- Steinbuch, Stadtschultheiß.
- Schneider, Gemeinderath.
- Schnell, Andreas, Müller.

2. Von Winnenden.

- Schwarz, David, resig. Stadtpfleger.
- Wölfling, resig. Apotheker.
- Schlehner, Hirschwirth.
- Berg, Apotheker.
- Bischoff, Conrad, Gemeinderath.
- Hägele, Jakob, Schönsärber.
- Müller, Ludwig, Schönsärber.
- Gärner, Apotheker.
- Bauer, Johannes, Sefler.
- Strenger, David, Schuster.
- Bertsch, Kaufmann.
- Fink, Gemeinderath, Kaufmann.
- Müller, Philipp, Rothgerber.
- Mast, Ferdinand, Sefler.
- Stüß, Gottlieb, Schönsärber.

3. Von Beinstein.

- Merz, Job. Georg Philipp, Stiftungspfleger
- Pfisterer, Lammwirth.
- Ruhnle, Johannes, Bauer.

4. Von Bittensfeld.

- Sauer, Gemeindepfleger.
- Pfeiderer, Michael, Gemeinderath.

5. Von Enderbach.

- Schwegler, Christian, Sattler.
- Böhringer, Johannes, Bauer.

6. Von Großheppach.

- Maier, Gottlieb, Wagner.
- Wöhle, Eberhardt, Weingärtner.
- Elwanger, Johannes, Mattheus Sohn.

7. Von Hegnach.

- Pfisterer, Schultheiß.

8. Von Herdmannweiler.

- Pfeiderer, Johann Georg, Gemeinderath.

9. Von Hochdorf.

- Hinderer, Georg Adam, Gemeinderath.
- Klemmer, Johannes, Bauer.

10. Von Korb.

- Kaufmann, Kronenwirth.
- Weißhaar, Georg, Schultheiß.
- Schmalzried, Georg.

11. Von Neckarremß.

- Staab, Heinrich.

12. Von Neustadt.

- Porenz, Michael, Müller.
- Wegmann, resig. Schulmeister.

13. Von Strümpfelbach.

- Arnold, Hirschwirth.
- Schub, Johannes, Weingärtner.
- Wilhelm, Christian, Gemeinderath.

14. Von Schwaikheim.

- Rommel, Johannes, Gemeinderath.
- Ziegler, Johann Georg, Gemeinderath.

Waiblingen

Güter-Verkäufe

1852.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahreszielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreich.
Adam Leiningers Kinder, für diese Stadtpfleger Kaufmann.	$\frac{1}{4}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Aker unter dem schmalen Pfad gegen dem mittlen Grund.	72 fl.	24. Januar.
Adam Kosi, f. ihn Stadtpfleger Kaufmann.	$\frac{1}{4}$ im jungen Weingart.		10. Januar.
Hutmacher Claus Erbmasse, für sie Michael Claus Straßenwärter.	2 B. Aker im Eisenthal, 2 B. $\frac{1}{2}$ A. Aker im mittlen Grund		17. Januar 1853.

Kubriken wie andererseits.

g Baumgärtner, für ihn G.N. Gottlob Pfander	1 1/2 B. 13 R. Aecker in der Spitzthalden. (Güter.)		Es wird auch in 2 Theile verkauft.
Ch. Dan. Desterle in Ulm, f.ihn G.N. Banz.	1/2 an einem 2stöckigen Wohnhaus und Stallung in der Kommelshäuser Vorstadt.	210 fl.	3. Januar.
Jakob Häfele, Schreiner, für ihn G.N. Banz.	2 B. 1/2 A. Aker ob den Sacträger.	250 fl.	24. Januar.
Konrad Pufel, für ihn G.N. Heß.	Eine halbe Behausung in der Weingärtner-Vorstadt.		24. Januar.
Alt Gottlieb Unterberger, f. i. G.N. Pfander sr.	1/4 an einer Behausung in der Grabenstraße.		24. Januar.
Frd. Häußerman, Maurer, f.ihn G.N. Stüber.	Eine Behausung an der Binnen-der Staig.		24. Januar.
Christiane Körner, für sie G.N. Pfleger.	1 B. ob den Sacträgern.		
alt Joh. Og. Wiedmann, f.ihn G.N. Rauffmann	3 B. 1 1/2 A. Aker jenseits der Heerstraße		3. Januar.
Gottl. Fischer, Bauer, für ihn G.N. Stüber.	Eine halbe Behausung im Sacl,		
Erbender Mathäus Glas Hutners Witwe, für diese Mathäus Herzog Seisensteter.	Eine 2stöckige Behausung im Sacl mit 2 Dez. Rth. Hofraum.	639.	3. Januar 1853.
Johannes Ilez, für ihn G.N. Heß.	Eine halbe Behausung nebst Scheuer im Zehenthof.		28. Dezbr.
Christian Müller Wittwe f.d. Städt. Rauffmann	2 B. Aker im mittlen Grund.		28. Dezbr.
Küfer Köppler, für ihn Stadtsf. Rauffmann.	1. B. Aker über der Heerstraße neben Jac. Köppler.		3. Januar 1853.
Joh. Kramer, Maurer, f. ihn G.N. Heß.	3 1/2 B. 15 R Baumgut und Steinbruch, in der Säubalden.		
Ferdinand Wössner, für ihn Stadtsf. Rauffmann.	Eine Behausung am Beinsteiner Thor,		24. Januar.
Christian Schnaitzmann, Verlassenschaftsmasse, f. diese G.N. Köhn.	1 B. Wiesen am Beinsteiner Weg.		
Heinrich Pfander, für ihn G.N. Köhn.	1 B. 4 1/2 R. Garten im Anspach.		
Ludwig Wolf, für ihn G.N. Heß.	2 B. 1/2 A. Aker innern Waidach.		10. Januar 1853.
Johannes Pfund, f. ihn G.N. Heß.	1 B. 1/4 A. Wiesen am Beinsteiner Weg.		10. Januar 1853.
Ludw. Klingler, ledig, f. ihn Kastenpflege.	1 1/2 B. Aker in der Winterthalden.		
Joh. Nothdurft Gantmasser, für dieselbe Gem.-Rath Psilze.r	Eine halbe Behausung in der Fronaker Gass.	80 fl.	10. Januar 1853.
	34 R. Aker auf der Winterthalten hinter den Fronaker.		
	1/4 an 3 1/2 B. 1/2 A. Aker unterm schmalen Pfad, gegen dem mittlen Grund.	70 fl.	
	1/2 an 1 1/2 B. 1/2 A. Baumgut in den Fronaker.	100 fl.	
	1 B. Weinberg im untern Rosenberg.	66 fl.	
Daniel Pufel, für ihn G.N. Banz.	2 B. Aker im inneru Waidach.	160 fl.	28. Dezbr.